

607307-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Forschungsgebäude – LEA-SH Neubau Forschungs- und Laborgebäude - Totalunternehmervergabe

OJ S 170/2026 03/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: F&E GmbH

E-Mail: Soeren.Klindt@fe-kiel.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: LEA-SH Neubau Forschungs- und Laborgebäude - Totalunternehmervergabe

Beschreibung: Totalunternehmerleistungen zur Planung und Errichtung eines neuen Forschungs- und Laborgebäudes für die F&E GmbH

Kennung des Verfahrens: 9e604dc2-0e6d-4796-9440-69557c477a27

Interne Kennung: DRESO_HH-2026-0047

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45214600 Bauarbeiten für Forschungsgebäude

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Heikendorfer Weg 83-87

Stadt: Kiel-Neumühlen-Dietrichsdorf

Postleitzahl: 24149

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Bewerbungsformular und Bieterplattform: Zur Angabe der notwendigen Nachweise ist zwingend (Ausschlusskriterium) ein Bewerbungsformular zu verwenden, das auf der Bieterplattform heruntergeladen werden kann (Link: (Ziff. 5.1.11) der Bekanntmachung). Der Zugang zur Bieterplattform ist uneingeschränkt möglich. Es wird jedoch die Registrierung empfohlen! Bitte beachten Sie, dass nicht auf der Vergabeplattform registrierte Bewerber nicht über die Änderungen der Vergabeunterlagen oder die Beantwortung der Bieterfragen informiert werden können. Für den Einsatz der Bieterplattform benötigen Sie einen aktuellen Browser. Weiterhin muss ggf. das Up- und Downloaden von

Dateien über das https-Protokoll von der Firewall gestattet sein. 2) Formale Anforderung an den Teilnahmeantrag - Fristgerechter Eingang des Teilnahmeantrags (Frist siehe Ziff. 5.1.12. der Bekanntmachung) gem. § 16 EU Abs. 1 Nr. 1 VOB/A, - Vollständigkeit des Teilnahmeantrages. 3) Bewerber-/Bietergemeinschaften/Eignungsleihe/Unterauftragsvergabe: - Bewerber-/Bietergemeinschaften geben eine gemeinsame Bewerbung ab. Geforderte Eigenerklärungen und/oder Nachweise sind für jedes Bewerber-/Bietergemeinschaftsmitglied gesondert zu erklären und vorzulegen. Dazu sind die entsprechenden Seiten zu kopieren und kenntlich zu machen, von welchem Bewerber-/Bietergemeinschaftsmitglied die/der Erklärung /Nachweis stammt. Ferner ist eine Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung (Anlage zum Teilnahmeantrag) abzugeben, in der auch der Vertreter der Bewerber-/ Bietergemeinschaft mit postalischer und elektronischer Adresse zu benennen ist, - Im Fall der Eignungsleihe oder beabsichtigter Unterauftragsvergabe sind geforderte Eigenerklärungen und /oder Nachweise von dem Eignungsverleiher/Unterauftragnehmer vorzulegen. Der AG behält sich vor, einen Nachweis der Verfügbarkeit im Auftragsfall vor Auftragserteilung zu fordern. Auf § 6d EU VOB /A wird verwiesen. 4) Fehlende Unterlagen Fehlende Unterlagen werden gem. § 16a EU Abs. 6 VOB/A nachgefordert. 5) Fragen Enthalten die Ihnen überlassenen Unterlagen nach Ihrer Auffassung Unklarheiten, so bitten wir Sie, uns unverzüglich darauf hinzuweisen. Hinweise und Fragen sind ausschließlich über die elektronische Vergabeplattform zu stellen. Die Antworten zu Fragen werden allen Bewerbern zeitgleich über die elektronische Vergabeplattform zugestellt. 6) Bindefrist Der Auftraggeber behält sich die Verlängerung der Bindefrist vor. 7) Auswahl der Bewerber Die Bewerberauswahl in Stufe 1 erfolgt in einem dreistufigen Verfahren. Zunächst wird a) geprüft, ob die Teilnahmeanträge den formalen Anforderungen genügen. Unvollständige Teilnahmeanträge, die trotz ggf. erfolgter Nachforderung von Unterlagen weiterhin unvollständig bleiben, können nicht berücksichtigt werden. Anschließend wird; b) beurteilt, ob der Bewerber nach den vorgelegten Angaben und Nachweisen grundsätzlich geeignet erscheint, die verfahrensgegenständlichen Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen. Schließlich wird; c) Schließlich wird anhand der Auswahlkriterien (erkennbar unter Ziff. 5.1.9 daran, dass bei dem Kriterium angegeben ist "Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen") beurteilt, wer unter den als grundsätzlich geeignet eingestuften Bewerbern im Vergleich zu den Mitbewerbern besonders geeignet erscheint und daher am weiteren Verfahren bereiligt werden soll. Sollten mehrere Bewerber dieselbe Punktzahl erzielen, erfolgt die Auswahl per Losziehung.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Korruption: gem. § 123 Abs. 1 Nr. 6, 7 und 8

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: gem. § 123 Abs. 1 Nr. 1 Satz 1 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: gem. § 123 Abs. 1 Nr. 2 und 3 GWB

Betrug: gem. § 123 Abs. 1 Nr. 5 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: gem. § 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB

Zahlungsunfähigkeit: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 8 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 3
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: gem. § 123 Abs. 4 Nr. 1 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: gem. § 123 Abs. 4 Nr. 1 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: gem. § 123 Abs. 1 Nr. 1 Satz 2 GWB
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates, die zuletzt durch VO (EU) 2026/1848 v. 23.07.2026 geändert worden ist
Das Formblatt ist durch den Bewerber, sämtliche Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft, Unterauftragnehmer sowie Eignungsleihgeber auszufüllen und vorzulegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: LEA-SH Neubau Forschungs- und Laborgebäude - Totalunternehmervergabe
Beschreibung: Auf dem Grundstück im Heikendorfer Weg 83-87, 24149 Kiel mit einer Größe von 831 m² will die F&E GmbH - Zentrum für Forschung und Entwicklung in Kiel ein Forschungs- und Laborgebäude für die Leistungsmodulforschung im Bereich der Leistungselektronik errichten. Hauptnutzer des Gebäudes wird die Forschungsgruppe Aufbau- und Verbindungstechnologie des Instituts für Mechatronik unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Aylin Bicakci an der Hochschule für angewandte Wissenschaften (HAW) Kiel. Das Gebäude wird als Zubehörbau errichtet und zu 100% über Landesmittel und Fördergelder aus dem europäischen Förderprogramm EFRE finanziert. Das Förderprogramm läuft bis zum 31.12.2029. Bis dahin muss das Gebäude vollumfänglich fertiggestellt, übergeben und abgerechnet worden sein. Der Auftrag soll an einen Totalunternehmer / Totalübernehmer im Rahmen eines europaweiten Vergabeverfahrens in der Form eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb nach VOB/A Abschnitt 2 vergeben werden. Der anzubietende Leistungsumfang beinhaltet also neben dem Bau des Gebäudes die umfassende Planung auf Basis der Leistungsphasen 2 bis 8 der HOAI und die Abstimmung der Planung mit dem AG und den Nutzern. Darüber hinaus werden die labortechnischen Geräte bauseits geliefert, eingebaut und in Betrieb genommen. Die hieraus resultierenden Schnittstellen sind durch den AN zu berücksichtigen. Für das Grundstück besteht kein Bebauungsplan. Die planungsrechtliche Beurteilung hat auf Grundlage des § 34 BauGB zu erfolgen. Das Gebäude ist so zu planen, dass es sich nach Art der Nutzung, Bauweise und Aus-nutzung der Grundstücksfläche in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt. Es existiert ein positiver

Bauvorbescheid der Landeshauptstadt Kiel und eine mit den Nutzern abgestimmte Konzeptstudie, welche die grundlegenden Ideen und Vorstellungen des Auftraggebers und des späteren Nutzers im Einklang mit den baurechtlichen Rahmenbedingungen veranschaulicht. Die Studie dient als Orientierungshilfe und kann vom AN übernommen werden. Er ist aber nicht daran gebunden, sondern kann eigene Entwicklungen zugunsten Wirtschaftlichkeit und Qualität einbringen. Das Grundstück liegt unmittelbar am Heikendorfer Weg, über den die Erschließung und der Anschluss des Grundstücks an die öffentlichen Ver- und Entsorger erfolgt. Die Beantragung und Herstellung der Hausanschlüsse ist durch den AN vorzubereiten und zu koordinieren, die Beantragung und Kostentragung erfolgt durch den AG. Das Gebäude hat nach den Unterlagen zum Bauvorbescheid und der Machbarkeitsstudie eine Grundfläche von ca. 383 m² und besteht aus einem UG und 4 aufgehenden Geschossen (EG - 3.OG), sowie einem eingerückten Staffelgeschoss. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der energetischen Qualität des Gebäudes - der Primärenergiebedarf soll mindestens 20% unter den gesetzlichen Vorgaben liegen - und niedrigen Betriebskosten, welche im Angebot konzeptionell erfasst und berücksichtigt werden sollen. (weitere Informationen s. Anlage 6 zur Teilnehmerinformation).

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45214600 Bauarbeiten für Forschungsgebäude

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Heikendorfer Weg 83-87

Stadt: Kiel-Neumühlen-Dietrichsdorf

Postleitzahl: 24149

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung 1. Nachweis von mind. einem realisierten Referenzprojekt über die schlüsselfertige Planung und Ausführung von vergleichbaren Bauleistungen im Hochbau als Total- oder Generalunternehmer (inkl.

Planungsleistungen mindestens analog den HOAI-Leistungsbildern Objektplanung, TWP und TGA) mit mind. folgenden Parametern: - Neubau eines vergleichbaren Gebäudes im Hochbau. Vergleichbar sind insbesondere Baumaßnahmen mit ähnlich komplexer Anforderung im Bereich Gebäudetechnik und dem Zusammenspiel unterschiedlicher TGA Gewerke wie Elektrotechnik, Heizung, Lüftung und Gebäudeautomation - mind. Planungsleistungen ab LPH 3 HOAI - Abschluss der Bauleistung (maßgeblich: Übergabe an den Nutzer) nicht vor 01.01.2016 - Baukosten von mind. 8 Mio. € netto - mind. 1.000 m² BGF Die Referenz darf nicht identisch sein mit der Referenz unter 2. 2. Nachweis eines weiteren realisierten Referenzprojekt mind. über die schlüsselfertige Ausführung von vergleichbaren Bauleistungen im Hochbau als Total- oder Generalunternehmer mit mind. folgenden Parametern: - Neubau eines vergleichbaren Gebäudes im Hochbau. Vergleichbar sind insbesondere Baumaßnahmen mit ähnlich komplexer Anforderung im Bereich Gebäudetechnik und dem Zusammenspiel unterschiedlicher TGA Gewerke wie Elektrotechnik, Heizung, Lüftung und Gebäudeautomation - Abschluss der Bauleistung (maßgeblich: Übergabe an den Nutzer) nicht vor 01.01.2016 Die Referenz darf nicht identisch sein mit der Referenz unter 1. 3. Nachweis eines realisierten Referenzprojektes über vergleichbare Objektplanungsleistungen Gebäude und Innenräume mit mind. folgenden Parametern: - Neubau eines vergleichbaren Gebäudes im Hochbau. Vergleichbar sind insbesondere Baumaßnahmen mit ähnlich komplexer Anforderung im Bereich Gebäudetechnik und dem Zusammenspiel unterschiedlicher TGA Gewerke wie Elektrotechnik, Heizung, Lüftung und Gebäudeautomation - mind. HOAI-Leistungsphasen 3-5 zum Ablauf der Teilnahmefrist vollständig und eigenständig erbracht - mind. 1.000 m² BGF - Baukosten KG 200-400 (DIN 276) mind. 4 Mio. € netto - Abschluss der Planungsleistung LPH 3-4 nicht vor 01.01.2020 4. Nachweis eines weiteren realisierten Referenzprojektes über vergleichbare Fachplanungsleistungen TA (ALG 1-8) mit mind. folgenden Parametern: - Neubau eines vergleichbaren Gebäudes im Hochbau. Vergleichbar sind insbesondere Baumaßnahmen mit ähnlich komplexer Anforderung im Bereich Gebäudetechnik und dem Zusammenspiel unterschiedlicher TGA Gewerke wie Elektrotechnik, Heizung, Lüftung und Gebäudeautomation - mind. HOAI-Leistungsphasen 3-5 zum Ablauf der Teilnahmefrist vollständig und eigenständig erbracht - mind. 1.000 m² BGF - Baukosten KG 400 (DIN 276) mind. 2 Mio. € netto - Abschluss der Planungsleistung LPH 3-4 nicht vor 01.01.2020 --- Folgende Eignungskriterien (Auswahlkriterien) werden ausschließlich bewertet, wenn die Mindestanforderungen erfüllt sind: Referenzen Bauleistungen - Baumaßnahme (Baumaßnahme mit ähnlich komplexer Anforderung im Bereich Gebäudetechnik und dem Zusammenspiel unterschiedlicher TGA Gewerke wie Elektrotechnik, Heizung, Lüftung und Gebäudeautomation = 6 Punkte; sonstige Baumaßnahme = 0 Punkte); Gewichtung 7,5 % - Vergleichbares Leistungsbild (Schlüsselfertige Errichtung mit integrierter, umfassender Planungsleistungen (LPH 3-8 nach HOAI) = 6 Punkte; Generalunternehmerleistungen (mind. ab LPH 5 nach HOAI) = 3 Punkte; Gewerke Bauleistungen / Teil-Generalunternehmer = 0 Punkte); Gewichtung 10 % - Auftragsgegenstand (Reinraumtechnik) (Reinraumtechnik ist enthalten (mind. ISO-Klasse 8) = 6 Punkte; Reinraumtechnik ist nicht enthalten = 0 Punkte); Gewichtung = 12,5 % - Projektgröße BGF in m² (BGF ≥ 2.000 m² tatsächlich gebaute Fläche = 6 Punkte; BGF ≥ 1.500 m² und < 2.000 m² tatsächlich gebaute Fläche = 3 Punkte; BGF ≥ 1.000 m² und < 1.500 m² tatsächlich gebaute Fläche = 0 Punkte); Gewichtung 5 % - Auftraggeber (direktes Vertragsverhältnis) (Öffentlicher Auftraggeber = 6 Punkte, Sonstiger Auftraggeber = 0 Punkte); Gewichtung 5 % Es werden nur Referenzen berücksichtigt, die - nach dem 01.01.2016 an den Nutzer übergeben wurden Referenz Objektplanung Gebäude / Fachplanung Technische Ausrüstung - Vergleichbares Leistungsbild (Planungsleistung wurde im Rahmen einer TU- oder GU-Ausschreibung erbracht = 6 Punkte; Planungsleistung wurde als Einzelmaßnahme erbracht = 0 Punkte); Gewichtung 10 % - Auftragsgegenstand (Reinraumtechnik) (Reinraumtechnik ist enthalten (mind. ISO-Klasse 8) = 6 Punkte;

Reinraumtechnik ist nicht enthalten = 0 Punkte); Gewichtung = 5 % - Projektgröße BGF in m² (BGF ≥ 2.000 m² tatsächlich gebaute Fläche = 6 Punkte; BGF ≥ 1.500 m² und < 2.000 m² tatsächlich gebaute Fläche = 3 Punkte; BGF ≥ 1.000 m² und < 1.500 m² tatsächlich gebaute Fläche = 0 Punkte); Gewichtung 2,5 % - Auftraggeber (direktes Vertragsverhältnis) (Öffentlicher Auftraggeber = 6 Punkte, Sonstiger Auftraggeber = 0 Punkte); Gewichtung 2,5 % Es werden nur Referenzen berücksichtigt, bei denen - die Planungsleistungen LPH 3-4 nach dem 01.01.2020 abgeschlossen wurden ----- Es werden max. zwei Referenzen Bauleistungen, eine Referenz Objektplanung Gebäude und eine Referenz Fachplanung Technische Ausrüstung gewertet. Es sind die aus Sicht des Bewerbers besten Referenzen im Teilnahmeantrag anzugeben bzw. einzureichen und entsprechend darzustellen. Sofern der Bewerber mehr Referenzprojekte einreicht, wird der Auftraggeber im Rahmen der Eignungsprüfung auch die darüber hinaus eingereichten Referenzen berücksichtigen, sofern diese im Vordruck im Teilnahmeantrag auf Seite 11-12 eingetragen sind. Im Rahmen der Auswahlentscheidung (Ermittlung der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber) wird der Auftraggeber nur die vier Referenzprojekte berücksichtigen, die anhand der definierten Auswahlkriterien die höchste Punktzahl erreichen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Nachweis bestehende Haftpflichtversicherung für die Planungsleistungen und die Bauleistungen (die Deckung muss für alle Leistungsarten und für den Bieter oder bei einer Bietergemeinschaft für alle Mitglieder zur Verfügung stehen, ggf. durch gesonderte Versicherung der BiGe, ggf. durch Erklärung des Versicherers s.u.) - Nachweis (zum Ablauf der Teilnahmefrist nicht älter als 12 Monate) einer bestehenden Haftpflichtversicherung für die Planungsleistungen und die Bauleistungen oder unwiderrufliche Erklärung des Versicherers (nicht Versicherungsmakler), dass im Auftragsfalle der erforderliche Versicherungsschutz gewährt wird mit folgenden Deckungssummen: Mind. 3,0 Mio. € Personen- und Sachschäden (2-fach maximiert) Mind. 500.000 € Sonstige Schäden (2-fach maximiert)

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Durchschnittlicher Jahresumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen mind. 10 Mio. EUR netto (Umsatzangaben: Bei Bietergemeinschaften von allen Mitgliedern einzeln und als Summe anzugeben). Gewertet wird die Summe. Vergleichbare Leistungen sind in diesem Falle alle Arbeiten im Rahmen von Hochbauprojekten. (die Anforderung weiterer Nachweise wie z.B. Bilanzen oder Bilanzauszüge, Geschäftsberichte etc. über die vorgenannten Umsätze behält sich der AG vor) Folgende Eignungskriterien (Auswahlkriterien) werden ausschließlich bewertet, wenn die oben aufgeführten Mindestanforderungen erfüllt sind: - durchschnittlicher Jahresumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre mit vergleichbaren Bauleistungen ≥ 14 Mio. € netto = 6 Punkte, ≥ 12 Mio. € netto = 3 Punkte, > 10 Mio. € netto = 0 Punkte; Gewichtung 20 %

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung - Nachweis der Bauvorlageberechtigung für den Objektplaner Gebäude mittels Eintragung in das Berufsregister (z.B. Ingenieur- oder Architektenkammer) in Kopie Bei juristischen

Personen ist mit dem Teilnahmeantrag eine natürliche Person als Verantwortlicher für die Leistungserbringung zu benennen, die die Voraussetzungen erfüllt. Es handelt sich um eine Mindestanforderung. Nichterfüllung führt zum Ausschluss

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Planungskonzeption Architektur

Beschreibung: Architektonische Gestaltung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Planungskonzeption Architektur

Beschreibung: Funktionalität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 4

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bauablauf-, Termin- und Baustellenorganisation

Beschreibung: Optimierung des Fertigstellungstermins

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bauablauf-, Termin- und Baustellenorganisation

Beschreibung: Konzept zur Bauablauf-, Termin- und Baustellenorganisation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Nachhaltigkeit

Beschreibung: Darstellung von Nachhaltigkeitspotenzialen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Persönliche Qualifikation des Projektteams

Beschreibung: Konzept zur Projektorganisation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Globalpauschalpreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19f937a9999-3dfad0bd6c146ef1

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.tender24.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 06/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gem. VOB/A EU

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit und Technologie und Tourismus

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer und dem Vergabesenat (§§ 155 ff. GWB). Nach § 160 Abs. 3 GWB ist ein etwaiger Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, wobei der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB unberührt bleibt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3)

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die Rügeobliegenheiten gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB (unzulässige Vergabe des Verfahrens ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der EU). Der Auftraggeber ist zur Absendung einer Bieterinformation spätestens 10 Tage vor Zuschlagserteilung verpflichtet (§134 GWB). Nach Zuschlagserteilung (Vertragsschluss) ist ein Nachprüfungsantrag nicht mehr zulässig. Ausgenommen sind Anträge auf Feststellung einer Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 GWB, also wegen Verletzung der vorgenannten Pflicht zur Bieterinformation und Einhaltung der Wartefrist gem. § 134 GWB oder wegen unzulässiger Vergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der EU. Solche Anträge auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages sind nach § 135 Abs. 2 GWB nur innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags zulässig, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung dieser Vergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Drees & Sommer SE

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Drees & Sommer SE

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: F&E GmbH
Registrierungsnummer: DE176971930
Postanschrift: Schwentinestraße 24
Stadt: Kiel
Postleitzahl: 24149
Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)
Land: Deutschland
E-Mail: Soeren.Klindt@fe-kiel.de
Telefon: +49 431 218 44 86
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-7002

Offizielle Bezeichnung: Drees & Sommer SE
Registrierungsnummer: t:04312000279600
Stadt: Kiel
Postleitzahl: 24118
Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)
Land: Deutschland
E-Mail: julia.missfeldt@dreso.com
Telefon: +49 4312000279617
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7003

Offizielle Bezeichnung: Drees & Sommer SE

Registrierungsnummer: T04312000279617

Postanschrift: Koboldstraße 2

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24118

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

E-Mail: julia.missfeldt@dreso.com

Telefon: +49 4312000279617

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit und Technologie und Tourismus

Registrierungsnummer: T04319880

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telefon: +49 4319884542

Fax: +49 4319884702

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c4a7dcc0-5902-49b9-8192-bf9cf307c6bd - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/09/2026 10:50:32 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 607307-2026

